

- **MediatorIn (idR Verantwortlich(e)r) muss gem Art 13 und 14 DSGVO Betroffene u.a über:**
 - Namen + Kontaktdaten des Verantwortlichen
 - Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden, idR wird es keine Bestellpflicht bei MediatorInnen geben))
 - die Zwecke und Rechtsgrundlagen für Verarbeitung
 - wenn die Verarbeitung auf Grund von berechtigten Interessen, die berechtigten Interessen (zB Werbung)
 - allfällige Empfänger der personenbezogenen Daten (auch dass AV eingesetzt wird, Clouddienste...)
 - **die Absicht des Verantwortlichen Daten an ein Drittland zu übermitteln** (oftmals in die USA, etwa bei Einsatz von US-basierten Cloud-Lösungen, US-Newsletter-Diensten (zB.:Mail-chimp), Social-Media-PlugIns), Google Analytics, etc
- das Bestehen „ihrer Rechte“
 - Auskunft, Löschung,
 - Widerruf, Widerspruch,
 - Datenübertragbarkeit...etc.
 - Über das Beschwerderecht informieren (u.U incl Hinweis DSB)
- ob Daten
 - aus rechtlichen Gründen (Gesetz/Vertrag) bereitzustellen sind
 - allfällige Folgen der Nichtbereitstellung (wenn keine Daten, dann ist keine Mediation möglich)
- Speicherdauer bzw. deren Kriterien
- ob Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken beabsichtigt ist
- Wenn nicht vom Betroffenen (MediandInnen) erhoben zusätzlich:
 - Kategorien der verarbeiteten pb Daten
 - Aus welcher Quelle Daten stammen (Internetrecherche, Telefonbuch, etc., wenn genaue Quelle nicht bekannt, allgemeine Beschreibung)
- Wann/Wie?
 - Zum Zeitpunkt der Erhebung der Daten vom Betroffenen
 - Wenn nicht vom Betroffenen erhoben binnen 1 Monats
- Keine Formvorschriften wie zu informieren ist
 - Theoretisch mündlich möglich
 - Zu Beweis Zwecken schriftlicher/elektronisch empfehlenswert
 - zB bei postalischen Zusendungen Beilage mit Datenschutzerklärung

- ggf. Link auf Website mit Datenschutzerklärung (nach wie vor keine Judikatur ob ausreichend)

informieren.